

Wahlprogramm 2009

der Freien Wählervereinigung e.V. Unterwellenborn

Freie Wähler – Erfolgreiche Politik durch Bürgernähe: *unabhängig* – *sachbezogen* – *Konstruktiv*

Für einem starken ländlichen Raum Unterwellenborn

✚ Bürgernähe ist der Mittelpunkt unserer Politik

- Schaffung starker Ortschaftsräte für eine lebendige Gestaltung des gesellschaftlichen Alltags und zur Förderung eines produktiven Gemeinschaftsgefühls.
- Wir sind der Meinung, dass nur die Menschen, die hier wohnen und leben, ihre Probleme in ihrem Sinne lösen können, deshalb Lösung der Aufgaben durch Eigenverantwortung statt Fremdlösungen von irgendwoher.
- Wir bieten die Plattform für alle Bürger, die sich in ihren Ortsteilen politisch für ihre Leute engagieren wollen.
- Unterstützung ehrenamtlichen Engagements und Förderung des Vereinslebens in den Ortschaften.
- Erhalt, Entwicklung und Förderung der Vereinshäuser in unseren Ortsteilen.
- Verbessertes Internetangebot, Behördengänge über Internet.
- Wir wollen Seniorenbetreuung und Internet miteinander verbinden.
- Errichtung eines „Fliegenden Rathauses“, dies bedeutet, Behördengänge der Bürger werden von der Verwaltung in den Ortsteilen angeboten und abgearbeitet.

✚ Kommunale Selbstverwaltung stärken

- Wir wollen, dass bei eventuellen Gebietsreformen das Prinzip der kommunalen Selbstverwaltung (sehr viel mehr Mitbestimmung) stärker berücksichtigt wird.
- Einen Zusammenschluss mit der Gemeinde Kamsdorf werden wir befürworten.
- Einen Zusammenschluss mit der Stadt Saalfeld lehnen wir ab, weil dadurch die Ortsteile und die Belange ihrer Bürger zum „5. Rad am Wagen“ werden.
- Keine Mammutlandkreise durch eine neue Gebietsreform.

✚ Politik für die Familien

- Normalverdiener müssen sich wieder eine Familie leisten können.
- Wir wollen eine kostenfreie Betreuung in unseren Kindertagesstätten, das heißt, Abschaffung der Kindergartengebühren.
- Solidarisches und wohnortnahes Gesundheitssystem erhalten.
- Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität, damit sich junge Familien bei uns sesshaft machen und nicht aus unserem Gebiet wegziehen.
- Wir wollen sicherstellen, dass allen Menschen, die sich bei uns niederlassen wollen, Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann einschließlich Neubau von Eigenheimen.
- Wir brauchen günstiges Wohnbauland in allen Ortsteilen.

✚ Für einen starken ländlichen Raum Unterwellenborn

- Es muss Schluss sein damit, dass nur die so genannten Metropolen oder Cluster bei den Fördermitteln absahnen.
- Wir wollen dafür eintreten, dass die Region Unterwellenborn als regionales Unterzentrum anerkannt wird.
- Wir wollen auch auf dem Gebiet des Tourismus unser Gebiet weiter voranbringen.
- Deshalb bekennen wir uns beispielsweise zum Neubau des Freibades in Unterwellenborn, zum Heimatmuseum Könitz oder zum Aussichtsturm auf dem

Kulm, denn nur durch eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen wird unser Territorium attraktiv.

- Wir treten dafür ein, dass der Campingplatz im Saalthal-Alter zukünftig privatwirtschaftlich betrieben wird.
- Es ist längst überfällig, dass flächendeckend schnelle und leistungsstarke Internetanschlüsse (z.B. DSL) bereitgestellt werden. Gegenwärtig haben Goßwitz, Langenschade und Lausnitz noch keinen DSL-Zugang, dies sind etwa 25% unserer Bürger.
- Dieser Zustand muss sich schnellstens ändern, und zwar in einer gemeinsamen Aktion von Gemeinde, Landkreis, Land und Deutsche Telekom.
- Ziel muss es sein, flächendeckend nicht nur DSL, sondern den nächst höheren Standard VDSL anzubieten.
- Fortsetzung der Dorferneuerung

Wirtschaft und Umwelt

- Wir unterstützen jede Aktivität, die darauf hinzielt, den vorhandenen Standortvorteil und die Wirtschaftsunternehmen in unserer Region zu halten, zu entwickeln und zu fördern. Abwanderungen von Firmen müssen vermieden und Existenzneugründungen unterstützt werden. Wir brauchen diese Unternehmen und tun gut daran, den Wirtschaftsstandort so zu gestalten, dass sie uns nicht den Rücken kehren.
- Dazu gilt es, Bedingungen zu schaffen, die besser sind als bei anderen.
- Es muss Schluss sein mit dem gegenseitigen Auspielen von Ökonomie und Ökologie.
- Dazu bedarf es der Herstellung von Verträglichkeiten zwischen Wirtschafts- und Wohngebieten, sowie kein Zupflastern unserer Landschaft, die vorhandenen Gewerbeflächen müssen effizienter genutzt werden
- Beschleunigung des Ausbaus der neuen B 281
- Im Bereich des Bahnhofes Könitz treten wir für den bestmöglichen Schallschutz ein.
- Naturausgleichsmaßnahmen im Rahmen von Industrie- und Gewerbeansiedlungen sowie Straßenbau sollten in unserem Territorium umgesetzt werden.
- Land- und Forstwirtschaft stellen einen bedeutenden Wirtschaftszweig auf dem Land dar. Jeder achte Arbeitsplatz in Thüringen hängt auch heute noch an der Landwirtschaft. Deshalb müssen wir ihr den gebührenden Platz innerhalb unserer Gesellschaft einräumen.
- Prüfung von alternativen Energiegewinnungen für neue Baugebiete und gemeindliche Gebäude (Blockheizkraftwerk, Solarenergie, Biomasse etc.).
- In diesem Zusammenhang wäre die Bildung eines Wirtschaftforums überlegenswert.

Bildung und Soziales

- Ein Auseinanderfallen der Gesellschaft muss verhindert werden, die Entsolidarisierung, ein „Jeder-Für-Sich“ und „Jeder-Gegen-Jeden“ schadet am Ende auch jedem.
- In die Zukunft gerichtete Sozialausgaben, wie Kinderbetreuung, Gesundheitsbereich, Qualifizierungsmaßnahmen usw..
- Erhaltung von wohnortnahen Schulstandorten
- Schulstrukturen sind zweitrangig
- Erwachsenenbildung
- Mehr Kindergärtnerinnen und Lehrer

**Deshalb sagen Sie JA zu den Freien Wählern
und NEIN zu den Parteien**

Unsere Gemeinderatskandidaten für die Kommunalwahl am 7. Juni 2009



Name: Andrea Wende
Beruf: Dipl.- Verw.wirtin
Wohnort: Könitz
Alter: 48 Jahre



Name: Kuno Dietrich
Beruf: Dipl.-Ing.
Wohnort: Birkigt
Alter: 56 Jahre



Name: Volker Hirt
Beruf: Dipl.-Ing. Landtechnik
Wohnort: Lausnitz
Alter: 46 Jahre



Name: Bernd Bloß
Beruf: Dipl.-Ing. Informatik
Wohnort: Goßwitz
Alter: 53 Jahre



Name: Sonja Denk
Beruf: Maschinenbaumeisterin
Wohnort: Unterwellenborn
Alter: 45 Jahre



Name: Thomas Remmler
Beruf: Schlossermeister
Wohnort: Könitz
Alter: 43 Jahre



Name: Roland Petermann
Beruf: Dipl.-Ing. Elektrotechnik
Wohnort: Birkigt
Alter: 53 Jahre



Name: Werner Stumpf
Beruf: selbst. Handwerker
Wohnort: Lausnitz
Alter: 47 Jahre



Name: Roland Linhart
Beruf: Dipl.-Ing. Gerätebau
Wohnort: Goßwitz
Alter: 54 Jahre



Name: Nicole Sonneschmidt
Beruf: Bankkauffrau
Wohnort: Unterwellenborn
Alter: 32 Jahre



Name: Silke Gollnick
Beruf: Krankenschwester
Wohnort: Könitz
Alter: 33 Jahre



Name: Thomas Strümpfel
Beruf: Landwirtschaftsmeister
Wohnort: Bucha
Alter: 36 Jahre



Name: Silke Stündel
Beruf: selbst. Buchhalterin
Wohnort: Könitz
Alter: 34 Jahre



Name: Uwe Bloß
Beruf: Handwerksmeister
Wohnort: Goßwitz
Alter: 38 Jahre



Name: Henry Gärtner
Beruf: Tischlermeister
Wohnort: Könitz
Alter: 46 Jahre



Name: Matthias Werner
Beruf: Feuerungsmaurer
Wohnort: Könitz
Alter: 46 Jahre



Name: Reinhard Bocklitz
Beruf: Dipl.-Ing. Maschinenbau
Wohnort: Goßwitz
Alter: 54 Jahre



Name: Ulrich Wolf
Beruf: Kfz.-Mechaniker
Wohnort: Könitz
Alter: 44 Jahre



Name: Siegfried Kämpf
Beruf: Schlosser
Wohnort: Bucha
Alter: 66 Jahre



Name: Reinhard Möbius
Beruf: Dipl.-Ing.
Wohnort: Goßwitz
Alter: 52 Jahre

Freie Wählervereinigung e.V. Unterwellenborn

Wir sind für starke Ortsteile



www.freie-waehler-unterwellenborn.de